

1. Asylbewerber sind doch Menschen!

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Aha – anders handeln e.V.; Frau In Am Sayaed Mahmood

Inhalt: „Ich heiße In am und komme aus dem Irak. Ich habe über fast zwei Jahre hinweg eine Odyssee in verschiedenen Heimen erlebt und möchte euch über mein Leben dort berichten.“

2. Was hat meine Jeans mit der globalen Welt zu tun?

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Aha – anders handeln e.V.

Inhalt: Ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte der Textilproduktion werden anhand anschaulicher Methoden, wie der „Weltreise einer Jeans“ ebenso betrachtet wie die Kampagne für Saubere Kleidung, die Unternehmensphilosophie großer Konzerne oder der Faire Handel.

3. Planspiel Kakao

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Aha – anders handeln e.V.

Inhalt: Der Leitgedanke dieses Spiels basiert auf der Erkenntnis, dass es ungerechte Handelsbeziehungen zwischen den reichen Industriestaaten und den ärmeren Entwicklungsländern gibt. Das Planspiel soll dazu anregen, sich ein Bild über die Situation und Auswirkungen des konventionellen und fairen Handels mit Kakao zu machen.

4. Schicksalsrad

Klasse 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Aha – anders handeln e.V.

Inhalt: Auf interaktive Weise sollen hierbei die Themen Kinderarbeit und Kinderrechte näher gebracht werden. An zehn verschiedenen Stationen werden unterschiedliche Tätigkeitsfelder von Kindern in verschiedenen Ländern der Welt näher gebracht, indem sie sie kennen lernen und diese selbst ausprobieren können. Dabei werden zusätzliche Informationen über die Länder, den Lebensalltag und die Kinderrechtssituation vermittelt.

5. Menschenrechte

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Aha – anders handeln e.V.

Inhalt: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen von 1948 spricht jedem Menschen u.a. das Recht auf Freiheit, Gerechtigkeit, Frieden, Würde oder Gleichberechtigung zu. Seit 2010 gilt auch der Zugang zu sauberem Trinkwasser als Menschenrecht. In dem Workshop lernt man die Menschenrechte kennen und bewertet ihren aktuellen Stand in den verschiedenen Ländern der Welt. Dabei werden eigene Möglichkeiten zur Förderung ihrer Umsetzung erarbeitet.

6. Straßenkinder

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Aha – anders handeln e.V.

Inhalt: In vielen so genannten Entwicklungsländern sind die Kinder aufgrund wirtschaftlicher und sozialer Faktoren zum Leben und Arbeiten auf der Straße gezwungen. In dem Workshop werden die Faktoren anhand konkreter Beispiele zu Straßenkindern, Kinderarbeit und Kinderarmut in verschiedenen Ländern näher beleuchtet. Es werden Ursachen und Handlungsoptionen analysiert und auch die Kinderrechtskonventionen der Vereinten Nationen besprochen.

7. Was ist fairer Handel?

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Aha – anders handeln e.V.

Inhalt: Globale wirtschaftliche Zusammenhänge werden am Beispiel des Fairen Handels, seiner Entstehung, Ziele und Strukturen mit anschaulichen Methoden und unter Vorstellung einzelner Produktbeispiele erläutert.

9. Migration und Flucht

Klassen 8 bis 11 (Achtung: nicht für SchülerInnen des GeWi-Profiles)

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Ausländerrat Dresden; „Grenzen Überwinden“ – Ein Bildungsprojekt

Inhalt: Hierbei werden weltweite Migrations- und Fluchtbewegungen thematisiert, Geschichte der Migration und der gesellschaftliche Umgang mit der Migration und Asyl angesprochen sowie überlegt, was das Eingebundensein/Leben in einer Migrationsgesellschaft bedeutet.

10. Rassismus

Klassen 8 bis 11 (Achtung: nicht für SchülerInnen des GeWi-Profiles)

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Ausländerrat Dresden; „Grenzen Überwinden“ – Ein Bildungsprojekt

Inhalt: Rassismus klingt böse, wird als Überbleibsel der dunklen Vergangenheit zurückgewiesen bzw. bei extremistischen Gewalttaten skandalisiert. Aber hat Rassismus auch im Leben „normaler“ Menschen, im alltäglichen Funktionieren einer demokratischen Gesellschaft Platz? In dem Workshop werden diese Fragen beantwortet und man setzt sich mit Stereotypen und Vorurteilen auseinander. Dazu werden auch strukturell bedingte Benachteiligungen und Formen rassistischer Diskriminierung angesprochen und über mögliche gesellschaftliche Veränderungsstrategien nachgedacht.

11. Schublade offen! Am Anfang war das Vorurteil!

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit

Inhalt: Spielerisch nähern sich die Teilnehmer vom Thema Klischees und wie sich daraus Vorurteile entwickeln können. Dabei werden auf mögliche eigene Diskriminierungserfahrungen und dessen Merkmale eingegangen und die damit verbundenen Folgen für die Betroffenen. Dabei wird Rassismus als eine besondere Form der Diskriminierung definiert. Es sollen verschiedene couragierte Handlungsmöglichkeiten verdeutlicht werden, die auch am Beispiel eines Rollenspiels angewendet werden.

12. Alles verändert sich - Du machst den Unterschied!

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit

Inhalt: „Den Bewohnerinnen und Bewohnern von Monolizien geht es gar nicht so schlecht. Aber die Situation ist nicht mehr so rosig, wie noch vor ein paar Jahren. Die Bevölkerung wird zunehmend unzufriedener, „Monoliziens Fortschrittspartei“, die mit absoluter Mehrheit ins Parlament gewählt wurde, muss etwas tun. Doch ihre Methoden, mit den Problemen umzugehen, wirken sich für einige Bewohnerinnen und Bewohner des Landes äußerst diskriminierend aus. In welche Richtung die Entwicklung geht und wie sie endet, habt ihr bei diesem Planspiel selbst in der Hand...“

13. Egal geht nicht: gegen menschenverachtende Einstellungen

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit

Inhalt: Es gibt viele Merkmale, wie z.B. Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder sexuelle Orientierung, auf Grund derer Menschen beurteilt oder abgewertet werden. Im Projekttag schauen wir uns an, welche Folgen dies für Betroffene haben kann. Wenn sich Bewertungen und Urteile im Denken in Bezug auf bestimmte Menschen verfestigen, so können daraus menschenverachtende Einstellungen entstehen.

14. Homo-, Bi-, Transsexualität – Für Jungen

Klassen 8 bis 11 (Achtung: nur Jungen)

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Gerede e.V.

Inhalt: Den Jugendlichen wird Raum gegeben für offene Gespräche über: Rollenbilder und Rollenerwartungen, verschiedene Lebensentwürfe, Liebe, Sexualität und Partnerschaft, sexuelle Orientierungen (hetero-, homo-, bisexuell) und sexuelle Identität (z.B.: Transsexualität).

15. Homo-, Bi-, Transsexualität – Für Mädchen

Klassen 8 bis 11 (Achtung: nur Mädchen)

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Gerede e.V.

Inhalt: Den Jugendlichen wird Raum gegeben für offene Gespräche über: Rollenbilder und Rollenerwartungen, verschiedene Lebensentwürfe, Liebe, Sexualität und Partnerschaft, sexuelle Orientierungen (hetero-, homo-, bisexuell) und sexuelle Identität (z.B.: Transsexualität).

16. Ich und die Globalisierung

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: ArcheNoVa e.V.

Inhalt: 100 € kostet ein Turnschuh im Laden: Wie viel davon kommt bei den Näherinnen in El Salvador an? Was bedeutet Globalisierung für Mensch und Umwelt? Taucht mit uns ein in die spannende Welt der weltweiten Wirtschaft und erfahrt was das Ganze eigentlich mit uns zu tun hat!

17. Wasser für alle!

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: ArcheNoVa e.V.

Inhalt: Wasser- Ware oder Menschenrecht: Jeder 5. Mensch hat keinen Zugang zu sauberem und bezahlbarem Wasser. Warum mögen indische Bauern keine Coca Cola? Wie kommt eine Familie mit 25 l am Tag aus? Findet mit uns heraus, welche Brisanz das Thema Wasser hat!

18. Helfen – Eine Gratwanderung

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: ArcheNoVa e.V.

Inhalt: Warum ist sich gegenseitig helfen notwendig? Worauf kommt es beim Helfen an? Wie funktioniert ein Hilfsprojekt? Erfahrt interaktiv die Möglichkeiten und Grenzen des Helfens, habt Teil an den langjährigen Erfahrungen unserer Hilfsorganisation und lernt, wie Ihr selbst aktiv werden könnt!

19. Wie is(s)t die Welt?

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: ArcheNoVa e.V.

Inhalt: Was isst man in Ägypten? Wer "pflückt" meine Schokolade? " Bio ist doch auch nicht besser!?" Welche Rolle spielt Werbung beim Lebensmitteleinkauf? Wie läuft "fairer Handel"? Hoffentlich geht ihr nach dem Tag mit anderen Augen durch den Supermarkt.

20. Virtuelles Wasser und Klimawandel

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: ArcheNoVa e.V.

Inhalt: 122 Liter Wasser verbraucht eine Person in Deutschland im Durchschnitt pro Tag im Haushalt. Aber wir verbrauchen 30-mal mehr unsichtbares Wasser, das in unserer Kleidung, in unserem Essen, unseren Computern, Autos etc. steckt. In welchen Produkten steckt wie viel Wasser? In welchen Ländern wird es verbraucht und was für Folgen hat das dort? Wie viel Wasser importieren andere Länder? - „Keep cool“ heißt unser Spiel im zweiten Teil des Tages, welches unterhaltsam auf die Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichem Handeln weltweit und dem Klimawandel aufmerksam macht und zu weltweiter solidarischer Zusammenarbeit animiert.

21. Ich und die Anderen

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: ArcheNoVa e.V.

Inhalt: Wer bin ich und wer sind die „Anderen“? Wie gehe ich mit dem „Fremden“ um? Toleranz ist die Voraussetzung für Zusammenleben, hat aber ihre Grenzen, wenn Menschenrechte verletzt werden. In spielerischer Form wollen wir uns dem Thema „Anderssein“ nähern, Perspektivenwechsel ermöglichen und Diskussionen anstoßen.

22.1. Alltagsrassismus - rechtsextreme Gewalt - Eingreifen, aber wie?

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Opferberatung des RAA Sachsen e.V.

Inhalt: Wer kann von rechtsextremer Gewalt betroffen sein? Woran erkennen wir, dass es sich bei einem Angriff um eine rechtsextreme Tat handelt? Was verstehen wir unter Alltagsrassismus? Was ist eigentlich Zivilcourage? Kann ich handeln, wenn ich Zeugin/Zeuge eines Angriffs bin? - Mit Hilfe von Rollenspielen und Kurzfilm werden wir uns diesen Fragen nähern und gemeinsam Antworten und Lösungen erarbeiten.

23. Homophobie – Lesben- und Schwulenfeindlichkeit

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: NDC e.V.: Danielo Ziemer

Inhalt: Von „schwulem Wetter“ und „Kampflesben“ - ein Workshop zu Lesben- und Schwulenfeindlichkeit

Berlin hat einen schwulen Bürgermeister und der Außenminister Westerwelle reist mit seinem

Lebensgefährten um die Welt, dann ist doch alles gut, oder? Auch wenn Homosexualität heute in der Bundesrepublik nicht mehr strafbar ist und in fast jeder Fernsehserie ein schwules oder lesbisches Pärchen vorkommt, sieht die Realität für Lesben und Schwule leider anders aus. Nach wie vor sind die Vorurteile gegenüber Schwulen und Lesben sehr hoch und sie werden nicht nur verbal beleidigt oder ausgegrenzt. Im Workshop wird sich mit der Situation von homosexuellen Jugendlichen auseinandergesetzt sowie allgemein in unserer Gesellschaft. Dabei wird sich näher mit der Frage beschäftigt, woher überhaupt die vielen Vorurteile kommen (Erziehung, Werbung, Filme...) und was sie für Lesben und Schwule bedeuten.

24. Mit körperlichen Einschränkungen leben...

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Frau Dietz, Ergotherapeutin

Inhalt: Die Teilnehmer werden erfahren, welche Auswirkungen körperliche Einschränkungen auf den Alltag haben, sie üben sich in Nutzung von Gehhilfen und Rollstühlen sowohl aus der Perspektive des Betroffenen als auch des Helfers. Dabei steht unter anderem die Frage im Mittelpunkt, welche Hilfe hilfreich und sinnvoll ist. Ein Gespräch mit Betroffenen wird ermöglicht.

25. Begegnung im muslimischen Zentrum – Muslime in Dresden

Klassen 9 bis 11

Veranstalter/ Verein: Marwa Elsherbiny Kultur- und Bildungszentrum, Dr. Elgazzar

Inhalt: Der Workshop beinhaltet eine Begegnung mit Dresdner Muslimen. Sie werden über ihren Alltag in Dresden und ihre Religion und den damit verbundenen Regeln erzählen. Ziel ist ein interessanter Dialog zu religiösen, alltäglichen und aktuellen Fragestellungen.

26. Menschenrechte, Diskriminierung, Asyl

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Amnesty International Hochschulgruppe

Inhalt: Was sind Menschenrechte und was haben sie mit Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung zu tun? Welche Vorurteile gibt es gegenüber Flüchtlingen? Warum flüchten Menschen? Wie werden sie aufgenommen? Was ist Asyl?

27. Asylrecht in Deutschland

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: BEAR-AG, Susann Walter

Inhalt: "Kommt wirklich jeder rein?" – Es geht um Asylrecht, seine Hürden und über Lebensbedingungen in Asylheimen. In der zweiten Hälfte werden wir an etwas arbeiten, dass noch nach dem Courage-Tag das Schulhaus schmücken soll.

28. Asylrecht in Deutschland

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: BEAR-AG, Leonhard Junker

Inhalt: "Kommt wirklich jeder rein?" – Es geht um Asylrecht, seine Hürden und über Lebensbedingungen in Asylheimen. In der zweiten Hälfte werden wir an etwas arbeiten, dass noch nach dem Courage-Tag das Schulhaus schmücken soll.

29. Barrierefrei durch die Altstadt

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Gallileoprojekt

Inhalt: Wir gehen mit euch eine selbst entworfene, sogenannte barrierefreie Route durch die Dresdner Altstadt. Der Stadtrundgang ist mit unserem selbst entwickelten Programm auf mehreren Handys verfügbar und wird euch Dresden mal von einer anderen Seite zeigen.

30. Barrierefrei durch die Altstadt

Klassen 5 bis 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Gallileoprojekt

Inhalt: Wir gehen mit euch eine selbst entworfene, sogenannte barrierefreie Route durch die Dresdner Altstadt. Der Stadtrundgang ist mit unserem selbst entwickelten Programm auf mehreren Handys verfügbar und wird euch Dresden mal von einer anderen Seite zeigen.

31. Jetzt reicht's! Couragiertes Handeln im Schulalltag.

Klassen 5 - 7

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Kerstin Knye + Priczilla Leite (PokuBi)

Inhalt: Diskriminierung in unterschiedlichen Ausprägungen, Gewalt und Mobbing sind auch im Alltag von Schülerinnen und Schülern keine Seltenheit. Egal, ob Felix immer das "schwarze Schaf" der Klasse ist, Paul wegen seiner dunklen Hautfarbe blöde Sprüche über sich ergehen lassen muss oder Sabine sich ständig Hänseleien anhören muss, weil sie so dick sei...

'Jetzt reicht's!' will mit künstlerischen Mitteln für das Thema 'Diskriminierung im Schulalltag' sensibilisieren und Perspektiven für Betroffene, vor allem aber Handlungsmöglichkeiten für "Beobachtende" eröffnen.

32. Demokratie, Transparenz im Entscheidungsverfahren, Recht haben und Recht bekommen

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Transparency International, Herr Hermes

Inhalt: Darstellung eines die Schüler und die Schule betreffenden Entscheidungsprozesses im Rahmen eines Planspiels mit verschiedenen Akteuren. Die Schüler sollen den Ablauf eines Entscheidungsverfahrens kennen lernen, wie verschiedene Akteuren ihre Interessen durchzusetzen versuchen, welcher Instrumente sie sich dabei bedienen und wie eine Lösung gefunden werden kann, die die unterschiedlichen Interessen weitgehend zu einem vernünftigen Ausgleich bringt.

33. Jüdische Zeitzeugen

Klassen 8 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Jüdische Gemeinde: Frau Stoll, Frau Stellmacher

Inhalt: Arbeit mit Dokumenten von Jüdischen Zeitzeugen (Interviews, Videos, u.ä.), u.a. wird das Leben einer Dresdner Familie betrachtet, die noch vor 1933 in die Sowjetunion flüchtete und dort die Stalinzeit erlebte.

34. Vernehmungen – Täterinnen und Täter im Nationalsozialismus

Klassen 10 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Hatikva, Frau Holsten

Inhalt: Mutter (Irma Händel) war 1933 – 1938 Untergaueführerin des BMD in Dresden und hat ihr ganzes Leben lang von dieser Zeit geschwärmt. Frau Holsten hat sich immer gefragt, warum und möchte über ihre Mutter berichten. Es wird an Quellen zum BDM und/ oder HJ gearbeitet. Es gibt die Gelegenheit zum Fragen.

35. „Das wird man wohl noch sagen dürfen...“ – Rechte Parolen und wie man ihnen begegnet

Klassen 9 bis 11

Veranstalter/ Verein/ Dozent: Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellsch. e.V., Hendrik Domrös und André Sobotta

Inhalt: Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und übersteigertes Nationalbewusstsein finden sich nicht nur in einschlägigen rechtsextremen Kreisen. Sie finden in verdeckter oder offener Form auch Eingang in den Alltag vieler Jugendlicher. Als Einstieg dienen häufig unverdächtige Themen wie Arbeitslosigkeit oder der Nahostkonflikt. Wie begegnen wir solchen Positionen? Im Kommunikationstraining zur Erwidern rechter Parolen lernen Jugendliche, in der Auseinandersetzung mit rechtem Gedankengut nicht zu verstummen. Erfolgreiches Argumentieren, schlagfertige und überzeugende Gegenargumente sind die Basis dafür. Der Workshop deckt Strategien der Rechten auf und vermittelt geeignete Gegenmaßnahmen.